



„Heid & Partner –
Spezialkanzlei für Öffentliches
Wirtschaftsrecht“

Foto: © Stefan Seelig

UNTERSUCHUNG:
„Fieberkurve“ Rechtsstaat

INTERVIEW:
RAK-Präsidentin Vorarlberg

SOCIAL MEDIA:
Instagram für Anwälte

Deutsch-Österreichische Juristenvereinigung

DRESDEN. Ein guter Platz für eine Jahrestagung. Von 8. bis 11. November traf sich die Deutsch-Österreichische Juristenvereinigung (DÖJ) in der Sächsischen Hauptstadt. Ein kulturelles und gesellschaftliches Vergnügen.



Gruppenbild der Deutsch-Österreichischen Juristenvereinigung bei ihrer Jahrestagung in Dresden. Hintergrund: Luther-Denkmal und Frauenkirche.

Der Einladung zur 29. Jahrestagung der DÖJ nach Dresden folgten 40 Juristinnen und Juristen aus Deutschland und Österreich. Rechtsanwalt Dr. Richard Althoff, Partner einer der renommiertesten Sozietäten am Ort, hatte ein interessantes und abwechslungsreiches Programm organisiert. Zum Start, am Freitag, den 9.11. waren die Tagungsteilnehmer zu Gast im Oberlandesgericht Dresden, wo ein spannender Einblick in die Entstehung und in die aktuellen Geschäftsbereiche des Hauses geboten wurde. Eine Führung durch das Gebäude und durch die Geschichte der Gerichtsbarkeit in Dresden rundeten diesen Fachbesuch ab. Anschließend gab Rechtsanwalt Christoph Möllers in der Kanzlei Althoff, Kierner & Partner spritzige Impulse zum Thema „Wer klar schreibt, denkt auch klar“. Mahnende Worte für den Juristenalltag und seine komplizierten For-

mulierungen, die den „normalen“ Rechtsempfänger immer seltener erreichen.

Datenschutz, Digitalisierung und Zuhören
Vorträge zur Datenschutzgrundverordnung (RA Dr. Maik Maisch) und über „Cybercrime – Sicherheit im Internet“ (Cem Karakaya) folgten am Freitagnachmittag. Hier ging es insbesondere um die Warnung vor allzu lässigem Umgang mit neuen Technologien, auf den Punkt gebracht mit dem Vergleich: Wer nachhause kommt, schließt selbstverständlich seine Haustüre ab. Wer aber tut dies bei Laptop, PC oder Smartphone? Am Samstagvormittag beschäftigte sich ANWALT AKTUELL Herausgeber Dietmar Dworschak mit dem Thema „Marketing für Anwälte im Zeitalter der Digitalisierung“. Seine Empfehlung: Nützen Sie gezielt die Möglichkeiten Sozialer Netzwerke, profitieren Sie mit Ihrer Kanzlei vom Schwung neuer digitaler Chancen in Kommunikation und Image-Aufbau.

Zum Abschluss des Vortragsprogramms beschwor Catarina Specht „Die Macht des Zuhörens“ – eine Eigenschaft, deren Kultivierung sich für das anwaltliche Leben durchaus lohnt.

Regularien und Gesellschaftliches
Die formelle Mitgliederversammlung bestellte für weitere drei Vereinsjahre RA Dr. Karl Wagner (Schärding) zum Präsidenten, Richter Dr. Ewald Helml (Rosenheim) und RA Ralf Nieke (Pocking) zu Vizepräsidenten. Den Veranstaltungsort Dresden und seine kulinarischen Vorzüge lernten die Tagungsteilnehmer durch eine fachkundige Führung sowie durch ein Abendessen im „Zwinger“ eindrucksvoll kennen.



Beim organisatorischen Zwischenspiel: ANWALT AKTUELL Herausgeber Dietmar Dworschak, DÖJ-Präsident RA Dr. Karl Wagner, RA Dr. Richard Althoff (Dresden)